

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 8  
  
**Artikel:** Innerer Kampf  
**Autor:** F.W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-448561>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## BASEL

### Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

1423

Emil Angst.

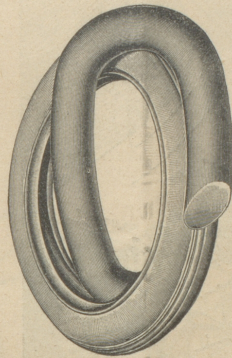
### Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert  
Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. — Bes.: A. Clar.

### Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.



### Pneumelasticum!!

Ersatz für Luftschläuche.

20,000 Kilometer Garantie!

Für Velos, Motorräder und  
Automobile. Viele Referenzen  
und Zeugnisse.

Auto-Garage „Merkur“  
Weinfelden.

— Fabrikation der Merkur-Velos. —

### Gelegenheitskauf.

Eine neue noch nie gebrauchte  
Walzmaschine. Anfragen unter  
Chiffre M. W. 469 an die Exped.

## BERN

### Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.  
Mässige Preise. 1476

Besuchen Sie das  
Crème-Restaurant

Münzgraben 1347

vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Besuchen Sie

das Japanesische Tearoom,  
Maulbeerstr. 11, Bern. 1339



Und wenn einer Gold für Blei anzubieten  
hat, so wird er es nicht los, wenn er es  
nicht bekannt macht. Mark Twain.

### Gute Ausrede

Es ist nicht gestohlen,  
Ich lief es nur holen.  
Es lag an der Straße, ich kam vorbei,  
Es hat mich schon richtig, da war ich so frei.  
Umkommen lassen ist nicht meine Art,  
Und finde ich etwas, so sag' ich nicht: „Wart“,  
Vielleicht, daß ein anderer mehr mit dir schafft!  
Kraut, das ich fängern kann, wird auch gepafft!  
Bk.

### Aus Kindermund

Die kleine Edith, als ihr die Mutter  
von den „Schutzengeln“ erzählt: Über  
Mama, wo bleibt denn der Schutzengel,  
wenn ich hin und wieder Saue kriege?  
Bk.

### Innerer Kampf

Er ist der Direktor der Bank, wo mein  
Mann Kassier ist. Ich könnte ihn ab-  
weisen, aber — das will ich meinem Mann  
doch lieber nicht antun!  
S. 25.

### Neues vom Serenissimus

„Warum regt man sich eigentlich —  
mehä — so über die Stinkbomben auf,  
lieber Schöpsmann; hat man denn früher  
— ähm — parfümierte Bomben gehabt —  
wie?“  
Zlols Ehrlich

### Splitter

„Noch mehr solche Affären.“ rief der  
Bundespräsident aus und dann muß der  
Sekre—tär aus der guten Stube.

16 Löcher in einer Flugmaschine sind  
noch keine genügende Revanche für —  
Marignano.

Der Unterschied zwischen Welsh und  
Deutsch besteht lediglich in der schwarzen  
Farbe.

(Rot, Weiß, Blau — Schwarz, Weiß,  
Rot.)

Die Gänse haben seiner Zeit das Ka-  
pitel gerettet und waren dennoch keine  
Denunzianten.

Spiele nicht mit dem Einrückungsbefehl,  
denn die andern könnten geladen haben.

Auch die „Tagwacht“ ist schon in dunkler  
Nacht gedruckt worden.

Wirtshaussstrategen und Straßenpatrioten  
haben eines gemein, sie sind höherer Geistes-  
arbeit entbunden.

Einzig der Magen ist neutral, er ver-  
daut deutsche Würstchen ebenso gut wie fran-  
zösische Poulets und italienische Salamis,  
vorausgesetzt, daß er normal ist.

„Jaudern“ zur Zeit (Sebruar 1916),  
Hauptstadt von Rumänien.

Der Europäer ist lackiert, der Lack  
stammt aus Amerika. Hermann Straehl

### Eigenes Drahtnetz

Berlin. In physiologischen Kreisen fürchtet man  
einen Rückschlag in der „Lusitania“-Lösung bei Wil-  
sons Erwachen aus dem Schlummertrümel.

Konstantinopel. Es stellt sich immer glaubhafter  
heraus, daß der Kronprinz eines natürlichen türki-  
schen Todes gestorben ist.

Saloniki. Nachdem General Sarrail zwei Monate  
mit soldatischer Geduld auf die Ansicht Hervés ge-  
wartet, in Sachen Offensiv, hat ihm der letztere heute  
mitgeteilt, daß wenn 400,000 Engländer, 500,000  
Franzosen, 300,000 Italiener, 200,000 Serben, 100,000  
Montenegriner, 400,000 Griechen angreifen, während  
700,000 Russen und 600,000 Rumänen die Donau  
überschreiten, der Sieg bei Saloniki endgültig sicher ist.

Mooserau. Der Gemeinderat hat beschlossen, aus  
der Gemeindevaldung der obersten deutschen Heeres-  
leitung ein Sader Sahnenslangen und dem Oberst  
Secretan hundert Wellen hagenbuchene Knebel zu  
schenken.

Paris. Die Militär-Centrrique-Parterre-aktroba-  
truppe Mäne hat sich zu einem Gaspis im Folie bergère  
und Chat noir verpflichtet.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.  
können in den Buchhandlungen und Kiosks bezogen werden.